

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenberg		
Gremium Gemeindevertretung		
Tag	Beginn	Ende
27.06.2013	19.30 Uhr	21.50 Uhr
Ort Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in 25597 Breitenberg		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Wendland
Vorsitzender

gez. Jörgensen
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung**
der **Gemeinde Breitenberg**

am 27.06.2013

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Gemeindevertreter:		
Scherf, Alexander (Zukunft Bberg)	X	
Petersen, Ulrike (Zukunft Bberg) -	X	
Schnor, Thomas (Zukunft Bberg)	X	
Schmidt, Uwe (Zukunft Bberg)	X	
Wendt, Gerd (BWG)	X	
Hölck, Jörg (BWG)	X	
Frau, Claudia (BWG)	X	
Heermeyer, Sandra (KWV)	X	
Wendland, Detlef (KWV)	X	
Ferner anwesend: Amtsvorsteher Heuberger Herr Jörgensen als Protokollführer		

Einladung

Zu der am **Donnerstag, dem 27. Juni 2013**, um **19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Bredenbarger Kroog“**, **Kirchenstraße 26 in Breitenberg**, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Bürgermeister
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde – Teil 1 -
4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und der Fraktionszugehörigkeit der Gemeindevertreter/innen
7. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsizes
8. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
9. Verpflichtung sowie Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied
10. Übergabe des Vorsizes
11. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
12. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
13. Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
14. Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss
15. Wahl der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
 - 15.1 Finanzausschuss
 - 15.2 Bauausschuss
 - 15.3 Schul-, Sport- und Sozialausschuss
16. Wahl der stellv. Mitglieder der Ausschüsse nach der Hauptsatzung
17. Wahl der Mitglieder und ggf. der stellv. Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
18. Wahl der Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
19. Wahl der stellv. Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
20. Bundestagswahl am 22.09.2013;
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
21. Mitteilungen und Anfragen
22. Einwohnerfragestunde – Teil 2 -

gez. Kuhrcke
- Bürgermeister -

Zu Pkt. 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Bürgermeister

Bürgermeister Eike Kuhrcke eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Breitenberg und begrüßt die Anwesenden.

Bürgermeister Eike Kuhrcke stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil von 9 Mitgliedern 9 Mitglieder anwesend sind.

Zu Pkt. 2: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde – Teil 1 -

1. Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Bürgermeister Kuhrcke, dass das Klärwerk ständig überprüft wird und zurzeit gut läuft.
2. Es wird die unsaubere Bushaltestelle bemängelt. Bürgermeister Kuhrcke hält dies für eine Aufgabe der neuen Gemeindevertretung.
3. Es wird berichtet, dass nach dem Starkregen in der vergangenen Woche der Hofberg überflutet war. Es wird auf die Verpflichtung der Anlieger hingewiesen, die Regenwassereinflüsse sauber zu halten.
4. Es wird nach dem Sachstand zum Störanleger gefragt. Bürgermeister Kuhrcke erläutert, dass die Firma HDL den Auftrag erhalten hat, jedoch zzt. Betriebsferien sind. Mit der Fertigstellung ist Ende nächsten Monats zu rechnen. Nach Aussage des Bürgermeisters sind zwischenzeitlich auch die Wipptiere repariert worden.
5. Es wird nach dem Umsetzungsstand der letzten Dorfbegehung gefragt. Bürgermeister Kuhrcke erklärt, dass das Protokoll abgearbeitet wird.
6. Weiter wird berichtet, dass im Hofberg ein abgemeldetes Fahrzeug steht. Außerdem werde das Rondell ständig zugeparkt. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit der Polizei hingewiesen. Der Einwohner stellt zudem fest, dass die Zäune der Anlieger in diesem Bereich seit Jahren auf Gemeindegrund stehen.
7. Auf eine Frage nach der Bedeutung der am Neuen Weg eingeschlagenen Pflöcke erläutert Bürgermeister Kuhrcke, dass hier kürzlich eine Grenzfeststellung vorgenommen wurde.
8. Auf die Frage, wann der Verbindungsweg zwischen dem Neubaugebiet und dem Pastorat wieder instand gesetzt wird, erklärt Bürgermeister Kuhrcke, dass dies vor allem eine Frage der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sei.
9. Ein Einwohner weist darauf hin, dass bei dem letzten Starkregen auch der Bereich Droselweg 1-10 überflutet war und das Wasser sogar aus den Schmutzwassergullys gedrückt wurde. Hier könnten Fehllanschlüsse die Ursache sein. Bürgermeister Kuhrcke erläutert, dass die Verfilmung der Kanäle im Rahmen der SÜVO noch nicht ausgewertet ist; in diesem Zuge werden aber auch Fehllanschlüsse festgestellt.
10. Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Kuhrcke über den Stand der Arbeiten am Klärwerk. Die Amtsverwaltung bereitet zzt. die Ausschreibung für die Einhausung vor. LVB Jörgensen erklärt, dass es wegen Krankheit und Urlaub von Mitarbeitern hier zu Verzögerungen kommen kann.

Zu Pkt. 4: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung

Mit Ablauf der Legislaturperiode sind folgende Gemeindevertreter ausgeschieden:

Stefan Randschau	Gemeindevertreter vom 05.06.2008 – 31.05.2013
Marita Thiessen-Vogel	Gemeindevertreterin vom 05.06.2008 – 31.05.2013

Bürgermeister Kuhrcke bedankt sich im Namen der Gemeinde Breitenberg für die gute Zusammenarbeit und überreicht jeweils ein kleines Geschenk.

Zu Pkt. 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Zum Sachstand der Breitbandversorgung berichtet Bürgermeister Kuhrcke, dass zzt. intensive Gespräche mit den Anbietern geführt werden. Man sei insgesamt optimistisch, dass es noch in diesem Jahr zu einem Vertragsabschluss – voraussichtlich mit einer kreisweiten Lösung – kommen wird.

Bürgermeister Kuhrcke bedankt sich abschließend bei allen Gemeindevertretern und bei der Amtsverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank richtet er an seine Ehefrau für die Unterstützung.

Zu Pkt. 6: Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und der Fraktionszugehörigkeit der Gemeindevertreter

Alle gewählten Gemeindevertreter haben ein Merkblatt mit folgendem Inhalt erhalten:

Die Kommunalverfassung enthält seit dem Jahr 2012 eine Neuregelung zur Bildung von Fraktionen, die bereits in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung Bedeutung hat (§ 32a GO).

*Fraktionen werden nicht mehr kraft Gesetzes, sondern nur noch durch eine **ausdrückliche Erklärung** der einzelnen Gemeindevertreter/innen gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung gebildet.*

Der Fraktionsstatus kann insbesondere bei folgenden Entscheidungen Bedeutung erlangen:

- Wahl der stellv. Bürgermeister/innen (§ 33 Abs. 3 GO)
- Wahl der Ausschussmitglieder (§ 46 Abs. 1 GO)
- Wahl der Ausschussvorsitzenden (§ 46 Abs. 5 GO)

Die Erklärungen über den Zusammenschluss zu einer Fraktion müssen zu Beginn der konstituierenden Sitzungen schriftlich vorliegen oder gegenüber dem ältesten Mitglied, das die Wahl der oder des Vorsitzenden leitet, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Erklärung muss folgende Inhalte haben:

- die Namen der Gemeindevertreter/innen, die die Fraktion bilden
- den Namen der Fraktion
- den Namen der bzw. des Fraktionsvorsitzenden.

Eine gemeinsame schriftliche Erklärung muss von allen Fraktionsmitgliedern unterzeichnet sein.

Die Gemeindevertreter geben ihre Fraktionszugehörigkeit wie folgt zu Protokoll:

Zukunft Breitenberg Fraktionsvorsitzender: Uwe Schmidt	BWG Fraktionsvorsitzender: Jörg Hölck	KWV Fraktionsvorsitzende/r Detlef Wendland
Uwe Schmidt	Gerd Wendt	Detlef Wendland
Thomas Schnor	Jörg Hölck	Sandra Heermeyer
Ulrike Petersen	Claudia Frau	
Alexander Scherf		

Zu Pkt. 7: Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes

An Lebensjahren ältester Gemeindevertreter ist Herr Detlef Wendland. Bürgermeister Kuhrcke übergibt daher den Vorsitz in der Gemeindevertretung an Detlef Wendland. Detlef Wendland übernimmt den Vorsitz.

Zu Pkt. 8: Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Herr Wendland als ältestes Mitglied bittet um Vorschläge für die Wahl der/des Vorsitzenden (Bürgermeister/in) der Gemeindevertretung.

Die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters richtet sich nach § 52 GO.

In diesem Wahlverfahren ist jeder Gemeindevertreter vorschlagsberechtigt.

Die Wahl bedarf der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter (also 5 Stimmen von 9 Gemeindevertretern).

Es werden vorgeschlagen:

**Uwe Schmidt
Detlef Wendland**

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Detlef Wendland als ältestes Mitglied übergibt nunmehr den Vorsitz an das zweitälteste Mitglied Gerd Wendt. Herr Wendt übernimmt den Vorsitz.

Es wird geheime Wahl gemäß § 40 Abs. 2 GO beantragt.

Nach § 15 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenberg bildet die Gemeindevertretung einen Wahlausschuss von 3 Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Wahl durch Stimmzettel oder durch Los.

Mit 9 Ja-Stimmen werden die drei folgenden Mitglieder der Gemeindevertretung in den Wahlausschuss gewählt:

Alexander Scherf
Claudia Frau
Sandra Heermeyer

Es werden 9 Stimmzettel ausgegeben, geheim gekennzeichnet und 9 Stimmzettel wieder eingesammelt.

Die Auszählung hat folgendes Ergebnis:

**4 Stimmen für Uwe Schmidt
5 Stimmen für Detlef Wendland**

Damit Herr Detlef Wendland zum Vorsitzenden (Bürgermeister) der Gemeindevertreter gewählt. Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Zu Pkt. 9: Verpflichtung sowie Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin /des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied

Das zweitälteste Mitglied Gerd Wendt verpflichtet den Vorsitzenden Detlef Wendland durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Herr Wendt händigt Herrn Wendland die Ernennungsurkunde aus.
Der Vorsitzende Detlef Wendland wird von dem zweitältesten Mitglied Gerd Wendt vereidigt.
Herr Detlef Wendland leistet den Beamteneid.

Zu Pkt. 10: Übergabe des Vorsitzes

Das zweitälteste Mitglied Gerd Wendt übergibt den Vorsitz an den gewählten Vorsitzenden (Bürgermeister) der Gemeindevertretung Breitenberg Detlef Wendland.

Vorsitzender Detlef Wendland übernimmt den Vorsitz, bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Zu Pkt. 11: Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeister Wendland verpflichtet jedes einzelne Mitglied der Gemeindevertretung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt es in seine Tätigkeit ein.

Den neu in die Gemeindevertretung gewählten Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertretern Claudia Frau, Sandra Heermeyer und Alexander Scherf werden folgende Unterlagen überreicht:

- a) Eine Ausfertigung der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenberg
- b) Eine Ausfertigung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenberg
- c) Eine Ausfertigung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenberg

Zu Pkt. 12: Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Wendland bittet um Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

Es wird vorgeschlagen: Uwe Schmidt

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag **Uwe Schmidt** entfallen **9 Ja-Stimmen**

Damit ist Herr Uwe Schmidt zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Bürgermeister Wendland händigt Herrn Schmidt die Ernennungsurkunde aus.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Schmidt wird von Bürgermeister Wendland vereidigt.
Herr Schmidt leistet den Beamteneid.

Zu Pkt. 13: Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Wendland bittet um Vorschläge für die Wahl der 2. Stellvertreterin /des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

Es wird vorgeschlagen: Gerd Wendt

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag **Gerd Wendt** entfallen **9 Ja-Stimmen**

Damit ist Herr Gerd Wendt zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.
Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Bürgermeister Wendland händigt Herrn Wendt die Ernennungsurkunde aus.
Der 2. stellvertretende Bürgermeister Wendt wird von Bürgermeister Wendland vereidigt.
Herr Wendt leistet den Beamteneid.

Zu Pkt. 14: Wahl der Stellvertreterin /des Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss

Der Bürgermeister ist kraft Gesetzes Mitglied des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg. Die Gemeindevertretung wählt gem. § 9 Abs. 3 AO aus ihrer Mitte eine/n Stellvertreter/in.

Bürgermeister Wendland bittet um Vorschläge für die Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss.

Es wird vorgeschlagen: Uwe Schmidt

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag **Uwe Schmidt** entfallen **9 Ja-Stimmen**

Damit ist Herr Schmidt zum Stellvertreter des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Zu Pkt. 15: Wahl der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Zu Pkt. 15.1: Finanzausschuss

Nach § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenberg besteht der Finanzausschuss aus 5 Mitgliedern.

Es werden vorgeschlagen:

1. Gerd Wendt
2. Claudia Frau
3. Alexander Scherf
4. Frank Klitsch (bgl.)
5. Jens Hoppe (bgl.)

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Zu Pkt. 15.2: Bauausschuss

Nach § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenberg besteht der Bauausschuss aus 5 Mitgliedern. Es werden vorgeschlagen:

1. Uwe Schmidt
2. Henrik Stein (bgl.)
3. Jörg Hölck
4. Ulrike Petersen
5. Sandra Heermeyer

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Zu Pkt. 15.3: Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Nach § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Breitenberg besteht der Schul-, Sport- und Sozialausschuss aus 5 Mitgliedern. Es werden vorgeschlagen:

1. Sandra Heermeyer
2. Carola Neu (bgl.)
3. Claudia Frau
4. Ulrike Petersen
5. Thomas Schnor

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Zu Pkt. 16: Wahl der stellv. Mitglieder der Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Gem. Hauptsatzung der Gemeinde Breitenberg kann jede Fraktion für jeden Ausschuss bis zu 2 Gemeindevertreterinnen und -vertreter bzw. Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können als stellvertretende Ausschussmitglieder vorschlagen.

Zu Pkt. 16.1 Finanzausschuss

Es werden vorgeschlagen:

- | | | |
|----------------------------|---------------|--------------------------------|
| 1. Reinold Malzkorn (bgl.) | 1. Jörg Hölck | 1. Marita Thießen-Vogel (bgl.) |
|----------------------------|---------------|--------------------------------|

Zu Pkt. 16.2: Bauausschuss

Es werden vorgeschlagen:

- | | | |
|----------------------|---------------|---------------------------|
| 1. Lars Waack (bgl.) | 1. Gerd Wendt | 1. Wolfgang Stelte (bgl.) |
|----------------------|---------------|---------------------------|

Zu Pkt. 16.3: Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Es werden vorgeschlagen:

- | | | |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|
| 1. Andrea Mahn (bgl.) | 1. Jörg Hölck | 1. Marita Thießen-Vogel (bgl.) |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Zu Pkt. 17: Wahl der Mitglieder und ggf. stellv. Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Es werden vorgeschlagen:

1. Jens Hoppe
2. Carola Neu
3. Claudia Frau
4. Lars Waack

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Zu Pkt. 18: Wahl der Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Gemäß § 46 Abs. 4 GO sind die Vorsitzenden der Ausschüsse von der Gemeindevertretung zu wählen.

Das Vorschlagsrecht steht den Fraktionen zu.

Die Fraktionen haben nach der Fraktionsstärke unter Anwendung der höchsten Teilungszahlen das Zugriffsrecht auf die Ausschüsse und das Vorschlagsrecht für die Personen der / des Vorsitzenden.

Das Zugriffsrecht steht den Fraktionen wie folgt zu:

Teilungszahl	KWV 2 Sitze	Reihenfolge	BWG 3 Sitze	Reihenfolge	Zukunft Breitenberg 4 Sitze	Reihenfolge
0,5	4	3	6	2	8	1
1,5	1 1/3	7	2	5	2 2/3	4
2,5	4/5		1 1/5	8	1 3/5	6

Das **erste** Zugriffsrecht steht der Fraktion Zukunft Breitenberg zu.

Die Fraktion Zukunft Breitenberg benennt den **Bauausschuss** und schlägt als Vorsitzenden vor:

Uwe Schmidt

Die Abstimmung gem. § 39 GO ergibt **9 Ja-Stimmen**

Damit ist Herr Uwe Schmidt zum Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt.
Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Das **zweite** Zugriffsrecht steht der BWG-Fraktion zu.

Die BWG-Fraktion benennt den **Finanzausschuss** und schlägt als Vorsitzenden vor:

Gerd Wendt

Die Abstimmung gem. § 39 GO ergibt **9 Ja-Stimmen**

Damit ist Herr Gerd Wendt zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.
Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Das **dritte** Zugriffsrecht steht der KVV-Fraktion zu.

Die KVV-Fraktion benennt den **Schul-, Sport- und Sozialausschuss** und schlägt als Vorsitzende vor:

Sandra Heermeyer

Die Abstimmung gem. § 39 GO ergibt **9 Ja-Stimmen**

Damit ist Frau Sandra Heermeyer zur Vorsitzenden des Schul-, Sport- und Sozialausschusses gewählt.

Auf Befragen nimmt sie die Wahl an.

Hinweis:

Bei dem Wahlprüfungsausschuss handelt es sich nicht um einen ständigen Ausschuss nach der Hauptsatzung. Der Wahlprüfungsausschuss wählt aus seiner Mitte unter Leitung des ältesten Mitgliedes seine/n Vorsitzende/n und Stellvertreter/in.

Zu Pkt. 19: Wahl der stellv. Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Gemäß § 46 Abs. 5 GO sind die stellv. Vorsitzenden der Ausschüsse von der Gemeindevertretung zu wählen.

Das Vorschlagsrecht steht den Fraktionen zu.

Die Fraktionen haben nach der Fraktionsstärke unter Anwendung der höchsten Teilungszahlen das Zugriffsrecht auf die Ausschüsse und das Vorschlagsrecht für die Personen der/des stellv. Vorsitzenden.

Das Zugriffsrecht steht den Fraktionen wie folgt zu:

Teilungszahl	KVV 2 Sitze	Reihenfolge	BWG 3 Sitze	Reihenfolge	Zukunft Breitenberg 4 Sitze	Reihenfolge
0,5	4	3	6	2	8	1
1,5	1 1/3	7	2	5	2 2/3	4
2,5	4/5		1 1/5	8	1 3/5	6

Das **erste** Zugriffsrecht steht der Fraktion Zukunft Breitenberg zu.
Die Fraktion Zukunft Breitenberg verzichtet auf Vorschläge.
Das **erste** Zugriffsrecht geht damit auf die BWG-Fraktion über.

Die BWG-Fraktion benennt den **Bauausschuss** und schlägt als stellv. Vorsitzenden vor:

Die Abstimmung gem. § 39 GO ergibt **Jörg Hölck**
9 Ja-Stimmen

Damit ist Herr Jörg Hölck zum stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt.
Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Das **nächste** Zugriffsrecht steht der KWV-Fraktion zu.
Die KWV-Fraktion benennt den **Finanzausschuss** und schlägt als stellv. Vorsitzende/n vor:

Die Abstimmung gem. § 39 GO ergibt **Jens Hoppe**
9 Ja-Stimmen

Damit ist Herr Jens Hoppe zum stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.
Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Das **nächste** Zugriffsrecht steht der BWG-Fraktion zu.
Die BWG-Fraktion benennt den Schul-, Sport- und Sozialausschuss und schlägt als stellv. Vorsitzende vor:

Die Abstimmung gem. § 39 GO ergibt **Claudia Frau**
9 Ja-Stimmen

Damit ist Frau Claudia Frau zur stellv. Vorsitzenden des Schul-, Sport- und Sozialausschusses gewählt. Auf Befragen nimmt sie die Wahl an.

**Zu Pkt. 20: Bundestagswahl am 22.09.2013;
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes**

Allen Mitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 16/2013 vor. Es ergeht folgender **Be-**
schluss:

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenberg wird dem Amtsvorsteher als Gemein-
dewahlbehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Breitenberg bildet einen Wahlbezirk. Für die Pflegebetriebe Kuhrcke GmbH,
Haus Arcadia, soll ein beweglicher Wahlvorstand eingerichtet werden.

Das Wahllokal ist in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in Breitenberg.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteher: Detlef Wendland

Stellv. Wahlvorsteher: Uwe Schmidt

Schriftführer: Hartwig Lohse

Stellv. Schriftführer: Hauke Reimers

Weitere (bis zu 5 **je nach Bedarf**) Beisitzer und Beisitzerinnen:

1. Andreas Stenzel
2. Sandra Heermeyer
3. Jörg Hölck
4. Reinold Malzkorn
5. Anette Seidensticker

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen):

1. Marita Thießen-Vogel
2. Claudia Sötje

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 21: Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Wendland wünscht sich etwas mehr Zügigkeit in der Abarbeitung der bei der Dorfbegehung festgestellten Aufgaben. Er regt an, das Protokoll zu jeder Sitzung des Bauausschusses in Kurzform fortzuschreiben. Es entwickelt sich eine Diskussion darüber, in wessen Zuständigkeit es liegt, die Bürger auf Missstände anzusprechen. Bürgermeister Wendland erneuert seinen Vorschlag, mit Zetteln oder Formblättern zu arbeiten und diese in die Briefkästen zu werfen. Das Thema wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu behandeln sein.

Zu Pkt. 22: Einwohnerfragestunde – Teil 2 -

Es wird darauf hingewiesen, dass an dem Weg zum Friedhof die kleinen Büsche noch nicht gepflegt wurden.